

Autor: DIETMAR CZAPALLA, 29.04.2014

## Keyerleber Fünfter

Anstelle des Laufs zur Serie des Süddeutschen 4-Cross-Cup 2014 startete die Mountainbike-Abteilung des 1. RMC Reutlingen am Sonntag einen Rasen-Slalom. Der Regen in der Nacht davor war schuld daran



Nationalkader-Fahrer Jonas Gauß von der RSG Grötzingen gewann das Finale der Rennklasse Elite in souveräner Art und Weise. Foto: Dietmar Czapalla

Schon die Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes ließ die Mountainbike-Abteilung im 1. Rad- und Motorsportclub (1. RMC) Reutlingen um ihren Abteilungsleiter Julian Glöckle, "Macher" Franz Schneider und Moderator Michael Göttler unruhig schlafen. Als am Samstag das Training zum ersten Lauf der fünfteiligen Serie des Süddeutschen 4-Cross-Cups 2014 bei Sonnenschein und perfekten Streckenverhältnissen über die Bühne

gegangen war, kam beim Veranstalter und den Bike-Racern gedämpfter Optimismus auf. Den machte dann der in der Nacht zum Sonntag niedergegangene Starkregen zunichte.

Gleich zu Trainingsbeginn um 8.45 Uhr blieben die Fahrer auf ihren Bikes im tief aufgeweichten, lehmigen Untergrund der Rennstrecke stecken. Als logische Folge musste das 4-Cross-Rennen komplett abgesagt werden.

Im Freien Training und Gattertraining am Samstag ließen die aus ganz Deutschland sowie aus Österreich, Belgien und Tschechien gekommenen Mountainbiker ihr großes Können aufblitzen. Im komplett vertretenen Deutschen Nationalkader auch der RMCler Benedikt Last, seines Zeichens amtierender Deutscher Meister. Im Training gestürzt, konnte er am Sonntag nicht mehr antreten. Vor allem diejenigen, welche die Rennstrecke noch aus dem Vorjahr kannten, zeigten sich von der in diesem Frühjahr noch weiter ausgebauten Anlage total begeistert. Bewerkstelligt hatte dies die durchwegs junge Mannschaft der RMC-Mountainbiker in bewundernswerter Eigenregie. "Sehr gut umgebaut, so sollten 4-Cross-Strecken in Deutschland sein", hieß es aus berufenem Munde. Im Training am Samstagnachmittag fetzten die Fourcross-Biker von der Startrampe herab auf die 450 Meter lange Strecke mit ihren Steilkurven, Tables und Doubles so rasant hinunter, dass nicht wenigen der Zuschauer der Atem stockte. Mit insgesamt 21 Fahrerinnen und Fahrern stellte der RC 93 Winnenden das Gros der Teilnehmer. Der Bikepark Wolfach, das Biketeam Steinweiler und der BSC Aichwald waren ebenfalls gut vertreten. Aus unserer Region waren es deren sieben.

Nach der Absage des 4-Cross-Rennens hatte man auf dem angrenzenden Wiesengelände vom Starthügel herab einen zirka 250 Meter langen sogenannten Rasen-Slalom abgesteckt. In den Rennklassen U10, U13, U16, Fun, Masters, Damen und Elite gingen insgesamt 75 Teilnehmer an den Start - etliche hatten da schon die Heimreise angetreten - und boten den Zuschauern vom Start weg spektakuläre Rennen. So wie die 14-jährige Patrizia Konrad vom thüringischen MSC Pösneck, die die 4-Cross-Rennstrecke als "sehr schön, aber auch sehr anspruchsvoll" bezeichnete, sich mit dem Rasen-Slalom aber nicht anfreunden konnte.

Während es für den Anhang des RC 93 Winnenden mehrere Siege zu bejubeln galt, mussten sich Fahrer aus der Region mit Platzierungen zufrieden geben. So wie der Gomaringer Vincent Dreher als Siebter des Finales der Rennklasse U16 und Milan Weber, der in der Qualifikation hängen geblieben war. Kay Häußler verpasste das Finale der Klasse Fun ebenso nur knapp, wie Jannik Müller in der Elite-Klasse, in welcher Tobias Keyerleber mit Platz fünf überraschen konnte.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm